

Beilage zu Nr. 43. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. Februar 1859.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Ulrichsparochie: Den 13. Februar der Schneidermeister Bettin mit M. J. C. Treu. — Der Handarbeiter Gundermann gen. Schröder mit C. A. C. Schnerrer.

Morixsparochie: Den 6. Februar der Maurer Hemer mit J. J. A. Wiesner.

Neumarkt: Den 14. Februar der Getreidehändler Venne mit D. verw. Schmidt geb. Winkler.

Geborene:

Marienparochie: Den 30. December 1858 dem Salzfuhrer Hohndorf ein S., Louis Carl Hermann. — Den 26. Januar 1859 dem Tischler Leichmann ein S., Claudius Wilhelm Hermann. — Den 27. dem Fuhrmann Schade eine T., Johanne Henriette Victoria. — Den 2. Februar ein unehel. S., Heinrich Friedrich Hugo.

Ulrichsparochie: Den 10. September 1858 dem Bürstenmachermeister Jaculi ein S., August Hermann May. — Den 26. December dem Lehrer an den Francke'schen Stiftungen Müller ein S., Johann Carl Samuel. — Den 4. Januar 1859 dem Conditorgehülfsen Trambowsky eine T., Friederike Auguste. — Den 2. Februar dem Handarbeiter Arndt ein S., Franz Ferdinand. — Den 9. dem Rentier Jörn ein S., todtgeb.

Morixsparochie: Den 18. December 1858 dem Schneidermeister Flaschmann eine T., Edwina Wilhelmine Louise Sophie. — Den 29. dem Handarbeiter Sellwig ein S., Friedrich Heinrich Carl May. — Den 4. Januar 1859 dem Handarbeiter Müller eine T., Marie Albertine Auguste. — Den 21. dem Malergehülfsen Noack ein S., Ernst Friedrich August. — Den 22. dem Schuhmachermeister Elle ein S., Gustav Emil. — Den

25. eine unehel. T., Friederike Sophie Auguste. — Den 10. Februar dem Salzwirker Moriz ein S., Carl Paul Emil. **Entbindungs-Institut:** Den 6. Februar eine unehel. T., Marie. — Den 7. ein unehel. S., August Friedrich. — Den 10. eine unehel. T., Friederike.

Domkirche: Den 25. November 1858 dem Fabrikarbeiter Kürschner eine T., Lina Wilhelmine. — Den 20. December dem Handarbeiter Braune eine T., Friederike Christiane Pauline Marie. — Den 7. Januar 1859 dem Maurer Koch eine T., Amalie Hulda Minna. — Den 11. dem Schneidermeister Berger ein S., Gustav Adolf Otto. — Den 2. Februar dem Salzfuhrer Neumärker ein S., Otto Albert.

Neumarkt: Den 27. December 1858 dem Rentant Peucker eine T., Margarethe Henriette Friederike. — Den 18. Januar 1859 dem Färber Buchholz eine T., Friederike Marie. — Den 29. dem Kanzlei-Assistenten Sturm ein S., Friedrich Heinrich Carl.

Glauchau: Den 26. Juli 1858 dem Fischer Schröder eine T., Amalie Wilhelmine Marie. — Den 6. Januar 1859 dem Tischlermeister Schäfer ein S., Ferdinand Wilhelm Otto. — Den 27. eine unehel. T., Johanne Marie Bertha. — Den 30. dem Magistratsboten Schmoll eine T., Alwine Friederike Christiane Wilhelmine.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 9. Februar des Krankenwärters Krahl T. Bertha, 10 J. 2 M. Nervenfieber. — Den 11. der Handarbeiter Glanz, 58 J. 4 M. Schlagfluß. — Den 12. des Kaufmanns Pfabe nachgel. T. Marie Elise, 5 J. 2 M. 2 W. 2 T. Gehirnentzündung.

Ulrichsparochie: Den 9. Februar des Rentiers Jörn S. todtgeb. — Den 14. des Gärtners Rietzschmann Ehefrau, 64 J. Entkräftung.

Morixsparochie: Den 8. Februar des Handarbeiters Schmelzer S. August, 2 W. Krämpfe. — Den 13. des Halloren Moriz S. Carl Paul



Emil, 3 L. Blutbrechen. — Den 15. der Lohgerbermeister Kraemer, 75 J. 3 M. Lungenlähmung.

Stadtfrankenhaus: Den 9. Februar der Dienstknecht Grabaum, 24 J. 2 M. 3 W. 1 L. Schwindsucht.

Domkirche: Den 15. Februar des Handarbeiters Meinhardt S. Carl Louis, 2 M. Abzehrung.

Militairgemeinde: Den 14. Februar der Musketier von der 7. Comp. des 32. Inf.-Regim. Mähliß, 22 J. 1 M. Lungenschwindsucht.

Neumarkt: Den 7. Januar der pens. Unterofficier Ermisch, 67 J. 6 M. 2 W. 4 L. Schwäche. — Den 9. des Pastors in Lodersleben bei Quersfurt Heermann Wittwe, 83 J. Entkräftung. — Den 12. der Schneidermeister Knoblauch, 30 J. 11 M. Schwindsucht.

Glauch: Den 14. Februar die gewesene Lehrerin am Waisenhause Johanne Ramdohr, 57 J. Brustwasserfucht.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
21. Febr. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Bewilligung der Mehrkosten für den Kanalbau in der Klausstraße.
- 2) Etat der Gottesacker-Kasse pro 1859.
- 3) Besetzung zweier Stellen im Siedenbause.
- 4) Verpachtung der Keller im Waagegebäude.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Mittheilung in einer Gehaltsache.
- 2) Gesuch um eine Gewerbs-Concession.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Der über das Vermögen des Webermeisters und Handelsmanns **Heinrich Stade** hier eröffnete Konkurs ist durch Vertheilung der Masse beendet und der Gemeinschuldner für entschuldbar erachtet worden.

Halle a/S., den 11. Februar 1859.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

300—350 austrangirte Militair-Mäntel sind zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Landwehrzeughause in Halle, Nachmittag von 2—4 Uhr.

Moriskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Passend für Confirmanden.

Billiger Verkauf von
Manufactur- und Schnittwaaren, als Tibet, Lüste, Orleans, Kattun, Shawl- und Umschlagetücher und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Moriskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

H. Gutmann.

Einem geehrten Publikum empfiehlt **feine Saar-Garnierungen und Ball-Aussätze**; für Confirmanden **Taschentücher feine Kragen und Unterärmel** zu soliden und billigen Preisen. Aufträge werden schnell besorgt.
Puß- und Mode-Handlung von **Ida Fr. Fritsch**,
alter Markt Nr. 34.

Gebraunten **echten Mokka-Caffee**, à U.
12 Sgr. 8 S., empfiehlt **Otto Thieme.**

Beste **Prob. Sardellen**, à U. 6 Sgr., und
feinste **mar. Seringe** empfiehlt
Otto Thieme.

Die wohlbekanntesten mehltreichen Zwiebelkartoffeln sind wieder angekommen **Marienbibliothek im Keller bei Feiddeck.**

Die so beliebten Zwiebelkartoffeln erhielt wieder **Schmeißer**, Markt Nr. 11 im Keller bei Herrn Seyfarth, früher Bohlmann.

Stroh, Abharke und Spreu ist billig abzulassen **Magdeburger Chaussee Nr. 15.**

Ein fast neuer, mit Leder bezogener Kutschsitz auf einen Leiterwagen ist zu verkaufen
Rannische Straße Nr. 16.

Ein großer Mehlkasten, auch als Futterkasten, steht billig zum Verkauf **Rannische Straße Nr. 7.**

Eine große Sendung von den neuesten Poil de Chèvre, von 4 Sgr. an, **Nig-
lüste** von 6 Sgr. an, **Halb-Tibet** von 6 Sgr. an, **Ganz-Tibet** in allen Farben, glatte und
gemusterte **Woll-Mouffeline**, französische **Jaconets**, à Robe 2 *Rh.*, **Woll-Atlas**, schottische
wollenene **Kleiderstoffe**, schwarzen glanzreichen **Taffet**, à Robe von 8 *Rh.* an, empfiehlt

G. Rothkugel.

Den Bestand von den noch vorräthigen **Ballkleidern**, um gänzlich damit zu räumen, verkaufe
ich dieselben à Robe 1 1/2 *Rh.*, **Tarletang**, 3 Ellen breit, à 5 Sgr., 4 Ellen breiten **Tüll**, à 5 Sgr.,
glatten **Mull** zu Kleidern, von 3 Sgr. an, bei

G. Rothkugel, Leipziger Straße Nr. 85.

Auffallend billiger Ausverkauf Schmeerstraße Nr. 40 en gros & en détail,

z. B. Schlipse, 5 bis 7 1/2 Sgr., Glacé-Handschuh, 5 bis 6 Sgr. das Paar, feine Filzhüte für Herren,
25 Sgr. bis 1 *Rh.* 5 Sgr., do. Knabenhüte, à Stück 15 bis 17 1/2 Sgr., Sonnenschirme, à 27 1/2 Sgr.
bis 1 *Rh.* 10 Sgr., Regenschirme, 25 Sgr. bis 1 *Rh.* 10 Sgr. à Stück, feine Portemonnaies und Cigar-
renetuis, sehr billige feine Kaffeebretter und Spucknapfe, à Stück 5 Sgr., große Bälle, à Stück 1 Sgr.,
das 100 englische Nähnadeln für 3 Sgr., fein gestricke Striche, à 4 bis 5 Sgr., Kragen, 18 *S.* à Stück,
gestricke Garnituren à 15 Sgr. und noch mehreres in Weißwaaren, gestricke Unterhosen à 15 bis 17 1/2 Sgr.,
schwere Herrenjacken in Wolle gestricke, à 25 Sgr. bis 1 *Rh.* 10 Sgr., Damenjacken, à 17 1/2 bis 20 Sgr.,
Kinderjäckchen à 10 bis 12 1/2 Sgr., Hauben, 2 1/2 bis 3 Sgr. à Stück, Kravattentücher, 18 *S.* à Stück,
Pulswärmer 18 *S.*, Messer, à Stück 5 Sgr., Feder- u. Brodmesser, à Stück 2 1/2 Sgr. u. 4 Sgr.,
Küchenmesser, à Stück 2 Sgr., wollene Stoßschnur, 24 Ell. 2 Sgr., das Stück Fransen 2 bis 3 Sgr.,
Wachstuch sehr billig, wie auch feingeschliffene Glaswaaren, guter Hanszwirn, die Lage von 2 bis 3 1/2 Sgr.,
wie noch mehrere andere Gegenstände, alles spottbillig!

J. Pergamenter.

Ein zweirädriger Handwagen ist zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 18 bei **August Nebel.**

Junge Kanarienhähne, **vorzüglich gute**
Schläger, verkauft Oberglauchä Nr. 9.

Zwei Sophagestelle stehen zum Verkauf
große Brauhausgasse Nr. 13.

Zwei halbjährige Schweine stehen zu verkaufen
Oberglauchä Nr. 12.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen
Glauchä, Hirtengasse Nr. 8.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim
Schuhmachermeister **Püschel**, Zapfenstraße Nr. 16.

Ein ordentliches Mädchen, welches in häusli-
chen Arbeiten erfahren ist, wird zum 1. April ge-
sucht große Ulrichsstraße Nr. 55 parterre.

Eine perfecte Köchin erhält eine Stelle Schul-
gasse Nr. 1, eine Treppe.

Den 1. April findet ein Mädchen zur häusli-
chen Arbeit bei gutem Lohn einen Dienst
Graseweg Nr. 1 parterre.

Zum 1. April wird ein in Hausarbeit geübtes
Mädchen als Aufwärterin für den ganzen Tag ge-
sucht. Zu erfragen Steinweg Nr. 36, 1 Treppe.

Köchinnen und Hausmädchen sucht Frau **Hart-
mann**, kleine Märkerstraße Nr. 9.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum
1. April einen Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 37.

Promenade Nr. 5 wird zum 1. April ein mit
guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß
ich gr. Steinstraße Nr. 63 im **Bethmann'schen**
Hause einen Victualien-Keller eröffnet habe. Da-
selbst sind gute Speise-Kartoffeln und gutes Land-
Brod zu haben. Ich bitte um gütige Berücksichti-
gung.
Schlichs.

Eine ordentliche, stille Familie, pünktliche
Miethszahler, suchen Stube, Kammer und Küche
von 24 - 26 *Rh.* Adr. unter F. G. in der Exped.

Eine Wohnung von 2 Stub., 3 K., wo möglich frei gelegen, oder mit Gartenpromenade, wird von einem ruhigen, zahlungsfähigen Miether zum 1. April gesucht. Adressen bittet man Schmeerstraße Nr. 6 niederzulegen.

Gr. herrschaftl. Wohnung f. Dst. zu beziehen
Neumarkt, Fleischerg. Ecke 1—2.

Königsstraße Nr. 4 ist die obere Etage, 3—4 Stuben, 3—4 Kammern nebst allem Zubehör, bequem und elegant eingerichtet, sofort oder 1. April zu beziehen.

Eine Wohnung mit großer Werkstelle, für Holzarbeiter passend, zu vermieten und zum 1. Juli, auf Verlangen auch früher, zu beziehen
Breitenstraße Nr. 17.

Wallstraße Nr. 17 ist eine Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör zum 1. April zu beziehen.

Mehrere Stuben einzeln zu vermieten. Zu
erfr. alter Markt Nr. 38 im Hofe, eine Treppe.

2 möbl. Stuben mit Aufwartung Erdel Nr. 4.

Anständige Schlafstelle offen Steinweg Nr. 42.

Verloren

ist ein goldener Ohrring mit rothen Steinchen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gr. Wallstraße Nr. 46 abzugeben.

Sonntag den 20. Februar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wird im Saale der Weintraube ein großes **Vocal- und Instrumental-Concert** von der **Felsthal-Viedertafel** unter Leitung des Herrn Musikdirektor **Littmann** stattfinden, wo neben andern beliebten Piecen auch die Introduction aus „**Saar und Zimmermann**“ zur Auführung kommt. Alle resp. Freunde und Gönner werden hierdurch freundlichst eingeladen, und sind **Billets**, à Stück 3 *Sgr.*, beim Kaufmann Herrn **Ritzing** am Markt und beim Gastwirth Herrn **Müller** im Gasthaus „zu den 3 Königen“ zu haben.
Der Vorstand.

Sonntag von 4 Uhr an Tanzvergnügen und frische Pfannkuchen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 12 u. 55 M. Mittags. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.
Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 4 und 10 (Personenzüge) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach Magdeburg. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.

Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 12 u. 55 M. Mittags. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 10 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Weterhüfen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Remberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 25 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 14 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. 10 M. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 5 u. 55 M. Nachm. 4) 6 u. 15 M. Abds.

Ankunft: 5) 10 u. 10 M. Vorm. 6) 11 u. Vorm. 7) 5 u. 55 M. Nachm. 8) 10 u. 45 M. Abds.

Nr. 1, 3, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 4 u. 5 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und vonüterhofg stattfinden. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna und Bitterfeld an, Nr. 2, 4, 5 u. 7 außer vorstehenden Orten in Noisch und Nr. 4 u. 5 auch in Hohenlysurm.

C. Thüringische Bahn.

Nach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 40 M. Morg. 2) 8 u. 5 M. Morg. 3) 11 u. 10 M. Vorm. 4) 1 u. 30 M. Nachm. 5) 7 u. 10 M. Abds. 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 12 u. 45 M. Nachm. 10) 4 u. 10 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 9 u. 10 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 9 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen, Nr. 10 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 2, 4 u. 5 haben in Corbeitha Anschluß nach Zeitz. Nr. 2, 4, 5, 8, 10, 12 sind Personenzüge, Nr. 1 u. 9 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Kösen, Sulza, Wieselbach, Dietendorf, Kroschwitz und Herleshausen nicht an, auch haben für dieselben die für einen Tag gelassenen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntag gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.